

Staats-Anzeiger und Herald

Jahrgang 23.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 17. Juli 1903.

Nummer 46.

Aus dem Staate.

* Die deutschlutherische Kirche zu Hannover, bei Beatrice, legte sich eine schöne Pfeifenorgel zu.
* Zu Superior wurde der 18 Jahre alte William Hossack...

* Die A. D. U. W. wird am 12. August zu Geneva ein großartiges Picnic abhalten, bei welchem Hagenow's Musikkapelle von Lincoln die Musik liefern wird.
* Am Sonntag gab es verschiedene vernichtende Hagelwetter im Staate...

* Die „Bank of Lincoln County“ zu Herbst, erhielt von der Staats-Bank-Behörde einen Freibrief.
* Bei Schuyler wurde Adolph Kaplan, ein junger Mann von 18 Jahren, der erst seit kurzer Zeit im Lande war, vom Sonnenstich betroffen und getödtet.

* Gouverneur Miley war von Montag bis Dienstag in Osceola, um da ging er nach North Platte, um in der dortigen Junior-Normalschule eine Ansprache zu halten und lehrte er vorgestern zurück.
* Bringt eure Druckerarbeiten nach der Druckerei von John Witoroff, Zimmer No. 6, Bohanan Block, (10. und N Straße) Lincoln, Neb. Ihr könnt hier auch euer Abonnement für den „Staats-Anzeiger & Herald“ bezahlen.

Martin's Der geschäftige Laden... Anser Juli-Aufräumungs-Verkauf ist eine feine Nummer. Es bedeutet Geld in eurer Tasche. Es bedeutet das Herabgehen von Preisen an allen Sommerwaaren.

* Infolge von Mundsperrre, nachträglich hervorgerufen durch eine am 4. Juli davongetragene Verletzung der Hand, starb vor einigen Tagen zu Plattsmouth der 12 Jahre alte Guy Harris.
* Ein böses Hagelwetter suchte den nordwestlichen Teil von York County am Montag heim und wurde dasselbst die Ernte total vernichtet.

* Nachträglich starb zu Ghester, infolge einer vierten Juli Verletzung, ein sechsjähriger Sohn von John Harms. Der Junge hatte sich mit einer Spielpistole einen Finger verletzt, es trat später Blutvergiftung ein und dann der Tod.
* Bei Fullerton waren lechthin John Fenwick und zwei Andere mit einem riesigen Kuchlame, als Fenwick in einen tiefen Kuchlame und vom Strom fortgerissen wurde, so daß er ertrank.

* Menschennengen werden zum Circus gehen. Großes Interesse ist in dieser Gegend nachgerufen worden durch die Bekanntmachung, daß Ringling Bros. immenser Circus am Samstag den 25. Juli in Hastings Vorstellungen geben wird.
* Zu Norfolk stürzte der 72 Jahre alte Levi Eddy durch die Luke eines Heubodens und brach das Genick. Eddy war ein heruntergekommenes Subjekt, der früher eine werthvolle Farm südlich von Norfolk besaß.

* Ein böses Hagelwetter suchte den nordwestlichen Teil von York County am Montag heim und wurde dasselbst die Ernte total vernichtet.
* Eine Requisition für Auslieferung von William Burnott von York, der Frau und Kinder verließ und sich in Süddakota befindet, wurde vom Gouverneur ausgeführt und Sheriff Pratt von York County holte den Durchbrecher dieser Tage zurück.

Wachstoffe. Zu 5c die Yard—Eine Partie Wachstoffe in hellen und dunklen Sommerfarben, wurden zu 7/8c bis 8/8c und 10c die Yard.
Zwei große Werthe in Damenröcken. Zu 85c—Snow Flake Skirts für Damen, Tailor-made, gemacht um für \$1.25 verkauft zu werden, um aufzuräumen.

* Ein Dpfer von Cocaine und dergleichen wurde zu Plattsmouth Jack Beeson. Er beschwerte sich bei einigen Freunden darüber, daß er nicht gut schlief und suchte eine Car auf dem Bahnhofs auf, die Bitte auszusprechen, ihm etwas Wasser zu holen.
* Ein junger Knecht hatte der Farmer J. R. Clouse bei Loomis in Phelps County. Der Mann war seit einigen Wochen auf der Farm und letzten Sonntag wurde er allein zu Hause gelassen, während die Familie zur Kirche war.

* Ein böses Hagelwetter suchte den nordwestlichen Teil von York County am Montag heim und wurde dasselbst die Ernte total vernichtet.
* Ein junger Knecht hatte der Farmer J. R. Clouse bei Loomis in Phelps County. Der Mann war seit einigen Wochen auf der Farm und letzten Sonntag wurde er allein zu Hause gelassen, während die Familie zur Kirche war.

* Die Anzahl unserer Schul Kinder für dieses Jahr soll nach dem Bericht des Sekretärs der Schulbehörde 13,900 betragen.
* Der Wasserkonsum unserer Stadt beläuft sich auf über 3,000,000 Gallonen täglich. Eine ganz annehmbare (aber nicht e in nehmbar!) Quantität.

* Der junge Filipino Stephan Abun, welcher mit dem ersten Nebraska Regiment von seinem Heimatland herüberkam und seitdem in Lincoln weilt, wo er im Walfischraum des Lindell Hotels angestellt war, verunglückte lechthin vorags, indem er in eine mit heißem Abfall gefüllte Grube fiel.
* Für Mitglieder der Grenzkommission, welche mit einer gleichen von Süddakota über die Grenze zwischen Nebraska und unserm nördlichen Nachbar entlang des Missouri Flusses verhandeln soll, hat Gouverneur Miley folgende Männer ernannt: G. J. Swanson von Dakland, Dr. F. P. Robinson von Hartington und E. A. Lundberg von Wayne.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co. Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren. Gebraucht unjer Postbestellungs-Departement, wenn Ihr prompt bedient sein wollt

* Das beste Mittel gegen eine Verrenkung. Hr. J. D. Wells, ein Kaufmann in Deer Park, Long Island, N. Y., sagt: „Ammer empfehle ich Chamberlain's Schmerzensbalm (Chamberlain's Pain Balm) als das beste Mittel gegen Verrenkungen.“

* Der früher hier ansässige Henry G. Vandenburg beging in Chicago Selbstmord durch Erschießen. Vor etwa einem Jahre war seine Frau gestorben und vor ca 4 Monaten seine einzige Tochter, Vandenburg's Mutter, Frau Lamann, wohnt hier an 324 D Straße und eine Schwester von ihm, Frau John Gieffner war nach Chicago, um nach dem Begräbniß des Schwagers zu sehen.

* In letzter Zeit herrscht hier großer Mangel an Sand für Bauzwecke und Pfästerung, da durch die Ueberschwemmungen die Sandgruben sehr schlecht wurden.
* Seit vorgestern, dem 15. Juli, ist die Registrator-Abtheilung unserer Postoffice um eine Stunde länger offen als bisher, nämlich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, ausgenommen Sonntags, wo sie geschlossen ist.

* Drei Mahlzeiten den Tag und doch dem Verhungern nahe. Der Anblick der Speisen erweckt schon bei Vielen Uebelkeit; der Magen ist außer Ordnung und das ganze System leidet darunter. Herr A. D. Westers in Crystal, Iowa, gibt uns seine Erfahrung in folgendermaßen: „Seit einem Jahre litt ich an Unverdaulichkeit und wurde dadurch so schwach, daß ich nicht mehr arbeiten konnte.“

* Für den 15. Juli wurden städtische Schulwarrants einberufen bis zu No. 8979. Nach genanntem Datum hört die Zinszahlung auf dieselben auf.
* Der Sheriff hat den 4ten August als Datum angelegt für den Verkauf der Straßenbahnlinien der Lincoln Traction Co. für Steuern. Wer will eine Straßenbahn kaufen?
* Prof. Louis Favour von Chicago wird zu der Epworth Assembly nach Lincoln kommen und am 8. August in der Assembly das Marconi-System drahtloser Telegraphie vortführen, was für Alle sehr interessant sein wird.

* Hr. John Witoroff hat die Vertretung des „Staats-Anzeiger und Herald“ für Lincoln und Umgegend übernommen und nimmt Bestellungen für Abonnements und Anzeigen entgegen und quittirt für an ihn gemachte Zahlungen. Sein Geschäftslokal ist Zimmer No. 6, Bohanan Block (Ecke 10. und N Straße).
* Unsere Fuhrleute sind ein kurtoses Volk. Sie möchten gern, daß eine Steuer aufgelegt würde, so daß Niemand Fuhrmann spielen darf ohne Lizenz, zur selben Zeit aber auch möchten sie selbst keine Lizenz bezahlen. Wie aber läßt sich das machen? Weiß Jemand, wie man beiden Wünschen gerecht werden kann?
* Wegen Abwesenheit des Hauptzeugen in dem Prozeß gegen Fred Schulte, wegen Verkaufs geistiger Getränke ohne Lizenz, wurde die Sache niedergelegt, mit dem Uebereinkommen daß Schulte die Kosten bezahle, die sich auf \$14 belaufen. Schule soll bekanntlich in dem Burlington Hotel, Ecke 10ter und B Straße, Bier verkauft haben und ein gewisser McDonald soll Derjenige gewesen sein der es kaufte. Als damals die Sache vorfam, wurde die Verhandlung vertagt und jetzt war McDonald nicht vorhanden.